



Ich bin Martina Heesch, Referentin im Jugendpfarramt der Nordkirche und dort zuständig für den Bereich Jugend- und Gesellschaftspolitik – und somit auch für das Thema Inklusion.

Geht die Inklusion im Moment baden? Ich denke schon. Es wird im Moment tatsächlich viel zu wenig auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung geachtet. Die stehen gar nicht im Fokus von Politik und Gesellschaft. Und ich finde, das sollten sie unbedingt tun. Denn der Fokus sollte immer auf Menschen liegen – auf Kindern, auf Jugendlichen und auch auf Erwachsenen.

Was ich mir zum Thema Inklusion zu Weihnachten wünsche? Ich hoffe, dass wir alle Weihnachten feiern können. Ich hoffe, dass wir aus Weihnachten gestärkt hervorgehen und nicht vergessen, wie wichtig das Thema Inklusion für uns alle ist. Denn es ist eine unglaubliche Bereicherung für unser Leben.

